

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Reinsfeld am 10.05.2017, im
Bürgerhaus

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Spies, Rainer Ortsbürgermeister

Mitglieder

Eiden, Frank
Keuper, Alexander
Kunz, Peter
Mannerhans, Werner
Mergens-Wahlen, Esther ab TOP 3 ö. S.
Müller, Michael ab TOP 10 ö. S.
Port, Paul
Roßmann, Uwe
Spies, Eugen
Stüber, Wolfgang
Weber, Stefan
Weist, Andreas
Wollscheid, Gabriele

auf Einladung

Muno, Günther 2. Beigeordneter
Natter, Michael Büro IPB, zu TOP 3 ö. S.
Philipp, Hans-Peter 1. Beigeordneter

von der Verwaltung

Hülpes, Michael Bürgermeister
Mertz, Thomas Schriftführer
Thome, Christian Anwärter zur Gastausbildung, ,Schriftführer

Es fehlen:

Roßmann, Giselind
Schirra, Jürgen
Wahlen, Klaus

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert Ortsbürgermeister Spies über eine von seiner Seite angedachte Ergänzung der Tagesordnung um den **TOP „Grundstücksangelegenheiten“**. Dieser soll Angelegenheiten der Anlieger im Bauabschnitt Flachsheide I betreffen.

Der Vorsitzende schlägt vor, den TOP als neuen TOP 6 in die Tagesordnung aufzunehmen und die darauffolgenden TOPs nach hinten zu verschieben. Der Rat stimmt **einstimmig** zu.

Danach ergibt sich folgende

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

- TOP 1 Begrüßung und Informationen des Ortsbürgermeisters
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Endstufenausbau Flachsheide II, 1. Bauabschnitt
hier: Auftragsvergabe
- TOP 4 Barrierefreier Zugang zum Bürgerhaus
- TOP 5 Bauantrag: Abweichung vom Bebauungsplan
- TOP 6 Grundstücksangelegenheiten
- TOP 7 Ausbau der Kapellenstraße
hier: Erhebung von Vorausleistungsbeiträgen
- TOP 8 Abwasserbeseitigung in der Ortsgemeinde Reinsfeld
hier: Beschlussfassung
- TOP 9 Aussetzung des Beschlusses des Ortsgemeinderates Reinsfeld vom 12.04.2017
wegen einer Haushaltssperre
- TOP 10 Verschiedenes

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Begrüßung und Informationen des Ortsbürgermeisters

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt form- und fristgerechte Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Er informiert über das Ergebnis der Forstwirtschaftsplanung. Für das Jahr 2016 wurde demnach mit einem Ergebnis von **284.180 €**, das einem Haushaltsansatz von **100.361 €** gegenübersteht, ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Auch für 2017 wird ein ähnlich gutes Ergebnis erwartet.

Außerdem informiert der Vorsitzende darüber, dass die Ortsgemeinde aus dem **Investitionsstock** des Landes für den Ausbau der Kapellenstraße den Höchstsatz von **40.000 €** erhält. Diese Mittel werden im Haushaltsplan 2017 veranschlagt.

Des Weiteren informiert der Vorsitzende über eine bevorstehende **Brückenprüfung** in der Ortsgemeinde und die Erstellung eines Brückenkatasters. Es wird auf ein Schreiben des Bauamtes verwiesen. Auf Nachfrage betont der Vorsitzende nochmals, dass es sich tatsächlich nur um eine Prüfung der Brücken und einer Stützmauer handele.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen von Einwohnern vorgetragen.

TOP 3 Endstufenausbau Flachsheide II, 1. Bauabschnitt hier: Auftragsvergabe

Der Vorsitzende begrüßt hierzu **Herrn Natter vom Ingenieurbüro IPB**, der das Ergebnis der bereits durchgeführten Submission vorstellt. Nach Angabe von Herrn Natter ist das Ergebnis zufriedenstellend, die Höhe des Angebotes liegt unter den veranschlagten Kosten von 250.000 €.

Das günstigste Angebot liegt, nach Prüfung eines Nebenangebots, das von der Verwaltung als zu werten befunden wurde, für die Ortsgemeinde bei **221.688, 71 €**. Dieses Angebot der Firma Düpre aus Hermeskeil ist demnach am wirtschaftlichsten. Der Vorsitzende schlägt vor, den Auftrag an die Firma Düpre zu vergeben.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass das geprüfte Nebenangebot den Beginn der Bauarbeiten für die 34. KW, also Mitte August, vorsieht. Der Abschluss der Arbeiten ist für etwa Ende Oktober geplant.

Der Vorsitzende informiert außerdem darüber, dass der Zaun auf der Parzelle 233 sehr dicht an die Straße gebaut ist und somit nach Aussage von Herrn Natter die Aushebungsarbeiten des Baggers störe. Hier muss geprüft werden, inwiefern der Zaun den Festsetzungen im Bebauungsplan entspricht.

Der Rat fasste folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für den Endstufenausbau Flachsheide II, 1. Bauabschnitt, wird an die Firma Düpre, Hermeskeil, zum Angebotspreis von 221.688, 71 € erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 4 Barrierefreier Zugang zum Bürgerhaus

Der Vorsitzende begrüßt hierzu **Herrn Simon Kolz, Ingenieurbüro Kolz**, der die in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau-, Liegenschafts- und Forstausschusses vom 04.05.2017 bereits vorgestellten Entwürfe vorstellt.

Vorgestellt werden hier 2 Varianten. Die erste Variante bezieht sich auf eine 10 Meter lange Brücke, die seitlich ins Erdgeschoss führt. Bei dieser Variante wäre es ebenfalls möglich, das Untergeschoss mit dem Jugendraum barrierefrei zu erschließen. Nicht erschließbar wäre durch diese Variante das Obergeschoss.

Variante 2 würde das Einbauen eines Liftes an der Seite des Bürgerhauses beinhalten. Hierdurch wäre es möglich, durch diesen Lift das gesamte Bürgerhaus barrierefrei zu erschließen.

Nach Angabe von Herrn Kolz ergeben sich folgende grob überschlagenen Kosten:

Variante 1 inklusive 2 Parkplätze	54.000 €
Variante 1 inklusive 1 Parkplatz	46.000 €

Variante 2 inklusive 2 Parkplätze	115.000 €
Variante 2 inklusive 1 Parkplatz	84.000 €

Ratsmitglied Paul Port spricht sich für Variante 1 aus, da die zweite Variante auch aufgrund der Folgekosten zu teuer würde. Außerdem fragt er beim Vorsitzenden die Situation in Bezug auf Zuschüsse des Landes an, inwieweit man hier Gelder erwarten könne. Der Vorsitzende bekräftigt, dass man sich zunächst für eine Variante entscheiden müsse, dann könne man mit dem Entwurf versuchen Zuschüsse zu bekommen.

Ratsmitglied Frank Eiden spricht sich ebenfalls für Variante 1 aus. Außerdem regt er an 2 Stellplätze anzubringen, da die Einsparungen bei lediglich einem Parkplatz nicht sonderlich hoch sind.

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss:

Das Büro Kolz, Reinsfeld, wird mit der Planung des barrierefreien Zugangs zum Bürgerhaus gemäß der vorgestellten Variante 1 inklusive 2 Parkplätzen beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5 Bauantrag: Abweichung vom Bebauungsplan

Der Vorsitzende informiert darüber, dass der Gemeinde ein Antrag auf Bau einer Garage vorliegt. Die Garage soll aus Holz errichtet werden und lediglich einen Abstand von 3,50 Metern zur Straße haben. Die Thematik wurde bereits in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau-, Liegenschafts- und Forstausschusses vom 04.05.2017 behandelt und die Situation vor Ort angesehen.

Nach Beratung trifft der Rat folgenden

Beschluss:

Die Gemeinde Reinsfeld erteilt ihr Einvernehmen mit der Baumaßnahme unter der Voraussetzung der Schaffung von mindestens einem zusätzlichen Stellplatz. Das schriftliche Einverständnis der Nachbarn wird vorausgesetzt. Die Genehmigung der Kreisverwaltung bleibt abzuwarten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6 Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende informiert über einen im Baugebiet Flachsheide II, 1. BA, vorhandenen Wirtschaftsweg, der nicht benötigt wird. Es handelt sich hierbei um die Parzelle Flur 7 Nr. 107 sowie Teilflächen aus dem Grundstück Flur 7 Nr. 203.

Die Anlieger sind bereit, die an ihre Grundstücke (Nrn. 247 – 250) angrenzenden Flächen aus dem Wirtschaftsweg zu einem Kaufpreis von 5 €/m² zzgl. Vermessungskosten zu erwerben. Des Weiteren sind die Eigentümer bereit, jeweils eine Teilfläche aus der sich daran anschließenden Straßenparzelle Flur 7 Nr. 202 in Verlängerung ihrer Grundstücksgrenzen bis zu einem Bereich von ca. 80 cm zum Straßenrand zu pflügen, wenn sie diese im Gegenzug unentgeltlich nutzen können.

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeinde veräußert die Parzelle Flur 7 Nr. 107 sowie Teilflächen aus dem Grundstück Flur 7 Nr. 203 an die jeweiligen Anlieger zu einem Preis von 5,00 €/m². Die Veräußerung erfolgt unter der Bedingung, dass mit allen Eigentümer der angrenzenden Parzellen (Flur 15 Nrn. 247 – 250) ein rechtswirksamer Vertrag zustande kommt. Die Kosten des Vertrages und seiner Ausführung gehen zu Lasten des jeweiligen Käufers. Die Kosten der Vermessung, die die Ortsgemeinde nach Vorlage der 4 abzuschließenden Verträge in Auftrag gibt, trägt jeder Erwerber zu 1/4-Anteil.

Des Weiteren wird den Anliegern eine Teilfläche aus der Parzelle Flur 7 Nr. 202 bis auf einen Streifen von ca. 80 cm zum Weg, der zum Schützenhaus führt, in Verlängerung ihrer Grundstücksgrenzen zur unentgeltlichen Nutzung überlassen. Im Gegenzug übernehmen die Anlieger die Pflege dieser Flächen. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, mit den Anliegern entsprechende Vereinbarungen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7 Ausbau der Kapellenstraße hier: Erhebung von Vorausleistungsbeiträgen Vorlage: 14/524/2017

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage der Verwaltung Nr. 14/524/2017 und informiert über die angedachte Erhebung von Vorausleistungsbeiträgen in Bezug auf den Ausbau der Kapellenstraße.

Nach kurzer Beratung trifft der Rat folgenden

Beschluss:

Entsprechend § 9 der Ausbaubeitragssatzung der Ortsgemeinde Reinsfeld beschließt der Ortsgemeinderat die Erhebung von Vorausleistungsbeiträgen für den Ausbau der „Kapellenstraße“.

Als Vorausleistungsbeitrag sind 90 % des voraussichtlichen Ausbaubeitrages zu erheben. Die Vorausleistungsbeiträge sind innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe der Beitragsbescheide fällig.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8 Abwasserbeseitigung in der Ortsgemeinde Reinsfeld hier: Beschlussfassung Vorlage: 14/535/2017

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage der Verwaltung Nr. 14/535/2017 und informiert über die angedachten Vorhaben der Tank und Rast GmbH, Bonn.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Reinsfeld erteilt die Einvernahme zu dem beschriebenen Vorhaben der Autobahn Tank und Rast GmbH, Bonn, zur Sanierung/Modernisierung der Kläranlage der Tank- und Rastanlage Hochwald sowie zur Einleitung von vollbiologisch gereinigtem Abwasser aus der sanierten, modernisierten Kläranlage der Tank- und Rastanlage Hochwald über eine vorhandene Ablaufleitung in die bestehende Einleitstelle in den Dörrenbach, Gewässer III. Ordnung, auf der Gemarkung Reinsfeld, Flur 63, Flurstück Nr. 14 (Eigentümer Ortsgemeinde Reinsfeld).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9 Aussetzung des Beschlusses des Ortsgemeinderates Reinsfeld vom 12.04.2017 wegen einer Haushaltssperre

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf das der Einladung beigefügten Schreiben der Verbandsgemeinde Hermeskeil vom 27.04.2017.

Bürgermeister Michael Hülpes erläutert erneut, warum es zu dieser Aussetzung kommen musste. Außerdem bekräftigt er, dass die 4. Offenlage des Flächennutzungsplans „Windkraft“ mit verkürzter Frist in nächster Zeit erfolgen soll. Wenn hierzu die erforderliche Mehrheit erreicht wurde, dann würde der Flächennutzungsplan bei der Kreisverwaltung vorgelegt. Das Verfahren solle so schnell wie möglich abgeschlossen werden, sodass notwendige Rodungsarbeiten sowie Wegebaumaßnahmen im Winter durchgeführt werden könnten und die Umsetzung an sich somit im Frühjahr 2018 erfolgen kann.

In Bezug hierauf bittet Ratsmitglied Paul Port darum, dass diese von Herrn Hülpes genannten Verfahrensschritte noch vor den Sommerferien 2017 beendet sein sollten.

Ratsmitglied Frank Eiden spricht sich dafür aus, den Beschluss aufzuheben.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat akzeptiert die Aussetzung des Beschlusses durch den Bürgermeister der Verbandsgemeinde. Der Beschluss des Ortsgemeinderates vom 12.04.2017 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10 Verschiedenes

10.1 Homepage der Ortsgemeinde Reinsfeld

Ratsmitglied Eugen Spies trägt vor, dass er beim Besuchen der Homepage der Ortsgemeinde darauf aufmerksam geworden sei, dass diese veraltet ist und bittet darum, diese auf den neusten Stand zu bringen. Der Vorsitzende bekräftigt, dass er sich mit dem Betreiber in Verbindung setzen und für eine Aktualisierung sorgen wird.

10.2 Erneuerung der Brücken im Park

Ratsmitglied Paul Port fragt beim Vorsitzenden an, in welchem Stadium sich die für den Park in Auftrag gegebenen Brücken befinden. Der Vorsitzende führt aus, dass diese sich in der Verzinkerei befinden und nächste Woche geliefert werden sollen.

10.3 Verschmutzungen durch Hundekot

Ratsmitglied Wolfgang Stüber weist darauf hin, dass die Beschmutzung durch Hundekot in der Ortsgemeinde wieder mehr zugenommen hat und dass besonders in Bezug auf die bevorstehenden Sommermonate hierauf wieder vermehrt geachtet werden sollte. Bürgermeister Michael Hülpes bekräftigt, diesbezüglich im Namen der Verbandsgemeinde erneut einen Hinweis in „Rund um Hermeskeil“ abzudrucken.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

gesehen:

Die Schriftführer:

Rainer Spies

Hülpes, Bürgermeister

Christian Thome

Thomas Mertz